

Ethout fort-Bote Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

59. Jahrgang Langenargen, 6. Mai 2011 Nummer 18

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.



Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 075 42/94 1860, Fax 075 42/94 1826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebischezeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. Vertrieb: Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 075 43/21 26, Fax 075 43/492 16.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Amtliche Bekanntmachungen

Fundgegenstände

In den vergangenen Monaten wurden folgende Gegenstände auf dem Fundamt in Langenargen abgegeben:

4 Mobiltelefone, 1 MP3-Player, 1 Kopfhörer, 1 Ring-/Zahlenschloß, 1 Herrenarmbanduhr, 2 Damenarmbanduhren, 2 Ferngläser, 3 Regenschirme, 1 Spielzeug-Motorboot, 4 Brillen, 1 Sonnenbrille, 1 Kinderbrille, 3 Kinderjacken, 1 Strickmütze, 1 Wollschal, verschiedene Schmuckgegenstände, 1 Bodo-Card, 1 City-Roller, 3 Kinderfahrräder, 7 Mountain-Bikes, 15 Damenfahrräder, 3 Herrenfahrräder, lose Geldbeträge, und mehrere Schlüssel.

Im Gemeindegebiet Langenargen sind folgende Tiere aufgefunden worden: 1 Katze, 1 Hund.

Wenn Sie etwas von den aufgefundenen Sachen vermissen, können Sie als Eigentümer die Fundgegenstände während der üblichen Sprechzeiten beim Bürgerservice im Rathaus, EG abholen.

Energieberatung der Gemeinde Langenargen

Im Rahmen unseres Förderprogramms "Klimaschutz durch Energiesparen" und zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis bietet die Gemeinde Langenargen Energieberatungen kostenfrei an. Wer sich mit dem Gedanken trägt sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen. Hierfür steht Herr Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i.d.R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen, Trauzimmer. Sie können einen Termin unter Tel.: 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Justina Pitters, Lindauer Straße 88, zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 9. Mai.

Herr Rudolf Landolt, Schillerstraße 18, zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 10. Mai.

Frau Gabriele Zacher, Goethestraße 14, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 10. Mai.

Herr Wilhelm Vasel, Mühlstraße 14, zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 10. Mai.

Herr Manfred Görtz, Bahnhofstraße 39, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 10. Mai.

Herr Günter Otto, Amthausstraße 51, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 11. Mai

Herr Dieter Czichy, Föhrenweg 17, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am

Frau Gisela Marquart, Untere Seestraße 22/1, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 12. Mai.

Herr Helmut Buchholz, Untere Seestra-

ße 118, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 12. Mai.

Frau Rosalinde Geiger, Schussenweg 18, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 12. Mai.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

In Langenargen feiert Sofie Strobel ihren 101. Geburtstag

Der Mittwoch, 12. Mai, ist für Sofie Strobel ein großer Tag. Sie feiert ihren 101. Geburtstag. Sie ist die zweitälteste Einwohnerin in Langenargen und feiert ihren Ehrentag in guter gesundheitlicher Verfassung im Kreise ihrer Familie in der Schillerstraße 20. Bürgermeister Rolf Müller gratuliert der hoch betagten Mitbürgerin zu ihrem außergewöhnlichen Geburtstag auch namens der Gemeinde sehr herzlich und wünscht der Jubilarin Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen

Veranstaltungen

Freitag, 6. Mai: Kolloquien: "Klimawandel, Hochwasserwahrscheinlichkeit und Einzugsgebietsmodellierung", Referent: Dr. Ing. G. Fink, Beginn: 10 Uhr, Institut für Seenforschung; Historischer Spaziergang durch Langenargen, kostenlose Teilnahme, Beginn: 10:30 Uhr, Schloss

regionalwerk BODENSEE

Geld sparen mit günstigem Strom oder Erdgas? Einfach beim Regionalwerk Bodensee informieren!

Sie möchten preiswert Strom und Gas beziehen? Kommen Sie zum nächsten Beratungstermin des Regionalwerks in Langenargen. Wir stellen Ihnen als regionaler Anbieter unsere attraktiven Tarife vor und berechnen Ihnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- oder Gasrechnung mit. Bei einem Wechsel profitieren Sie und die Region.

Termin: Donnerstag, 12. Mai, 15:30-16:30 Uhr, Rathaus Langenargen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Keine Zeit? Den nächsten Beratungstermin in Langenargen finden Sie auch im Internet unter: www.rw-bodensee.de. Außerhalb der regelmäßigen Beratungstermine in Langenargen erreichen Sie unsere Vertriebsmitarbeiter per Telefon oder E-Mail: Hans-Peter Staudenmayer, Telefon: 07542 9379-121, E-Mail: hans-peter.staudenmayer@rw-bodensee.de, Ivan Gali, Telefon: 07542 9379-125, E-Mail: ivan.galic@rw-bodensee.de.

Montfort; Wanderung mit dem Bodensee-Guide: "Natur und Kultur zwischen Langenargen und Eriskirch", Anmeldung unter Tel.: 9330-92, Beginn: 16 Uhr, Tourist-Information; Pfäläller-Versammlung, Beginn: 20 Uhr, Tenne Langenargen, Neuaufnahmen.

Samstag, 7. Mai: "Trimm dich fit mit Sahnehäubchen", Lustspiel in 3 Akten, gespielt von der Theatergruppe Kehlen, Vorverkauf bei der Tourist-Info, Tel.: 9330-92, Beginn: 20 Uhr im Münzhof.

Sonntag, 8. Mai: Promenadenkonzert mit dem Gießbach-Trio, Beginn: 20 Uhr, Konzertmuschel, Eintritt frei.

Montag, 9. Mai: Gästebegrüßung mit Gästeehrung, anschließend geführter Ortsrundgang zum Kennenlernen von Langenargen, Beginn: 10 Uhr, Haus am Gondelhafen.

Dienstag, 10. Mai: Tango Argentino auf der Terrasse oder im Saal, Beginn: 18 Uhr, bzw. 19:30 Uhr, Schloss Montfort.

Mittwoch, 11. Mai: Führung durch das Museum Langenargen, Beginn: 10 Uhr, Eintritt ohne Zuschlag; Pepper & Salt: "Seng shui", Eine multi-schwäbische Acappella-Singreise, Beginn: 20 Uhr im Münzhof, Vorverkauf bei der Tourist-Info, Tel.: 9330-92.

Donnerstag, 12. Mai: Wochenmarkt vor dem Rathaus, 8-13 Uhr; Viertel vor 10 in Sankt Martin, Kirchen-Führung mit anschließendem Orgelkonzert, Beginn: 9:45 Uhr, Eintritt frei, Kath. Kirche St. Martin; Promenadenkonzert mit Count Zeppelin Highland Pipes and Drums, Beginn: 20 Uhr, Konzertmuschel, Eintritt frei; Kino "The kids are all right", Filmszene, Beginn: 20 Uhr im Münzhof.

Freitag, 13. Mai: Historischer Spaziergang durch Langenargen, kostenlose Teilnahme, Beginn: 10:30 Uhr am Schloss Montfort; Wanderung mit dem Bodensee-Guide "Auf dem Bodenseepfad zwischen Langenargen und Malerecke", Anmeldung unter Tel.: 9330-92, Beginn: 16 Uhr; Konzert der Bigband Langenargen und der Big Band Balingen, Karten sind an der Abendkasse erhältlich, Beginn: 20 Uhr im Münzhof.

Es wird eingeladen

Narrengruppe Pfäläller: Freitag 6. Mai, 20 Uhr Pfäläller-Versammlung, Tenne Langenargen, Neuaufnahmen.

Jahrgang 1951: Alle interessierten Jahrgängerinnen und Jahrgänger treffen sich am Freitag, 6. Mai, ab 19 Uhr im Hotel "Seeperle" (LA, Untere Seestraße) zwecks Vorbereitung unseres "60-er-Festes".

Hospizgruppe: Nächstes Treffen der Hospizgruppe am 9. Mai um 18 Uhr.

- Voranzeige **Blutreitergruppe Oberdorf:** Samstag, 14. Mai, 17 Uhr ab Hotel "Hirsch". Proberitt für Blutfreitag mit der Dorfkapelle Goppertsweiler.
- Voranzeige **Jahrgang 1931:** 80-er-Reise vom 15.-18. Mai nach Venedig. Ab-

fahrt morgens 6.25 Uhr am Bahnhof LA. (Treff ca. 15 Min. vor Abfahrt des Busses) Personalausweis nicht vergessen!

Voranzeige – Ehemalige Schlossnarren: Nächster Treff am 17. Mai ab
 15 Uhr im Amtshof.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr

Rettungsdienst+Feuerwehr , Notruf 112

Krankentransport, 19222

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die Notdienstapotheken im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch vom Festnetz unter Tel. 0137 888 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw. notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Strom- und Gasstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen, Tel. 9330-47).

Seniorenberatung in Langenargen: jeweils Di und Mi nach telefonischer Vereinbarung im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

Kinder und Eltern

Familientreff Rumpelstilzchen in den Räumen Mühlstraße 24, Langenargen, Telefon 4 98 60; Internetadresse: www.rumpelstilzchen-langenargen.de; Gruppenangebote für Mitglieder: Jumbogruppe (ab 2,5 Jahre), Dinogruppe (ab 1,5 Jahre), Bienchengruppe (Mutter-Kind-Gruppen ab 6 Monate). Angebote auch für Nichtmitglieder: Freitagstreff: der offene Treff für Kinder und Eltern jeder Altersgruppe (auch für Nichtmitglieder) von 15–17 Uhr. Montagstreff: 15–17 Uhr mit Margrit Wahl, Tel. 49 90 89 (Kinderbetreuung mit Manu Darga). Am

Montag, 9. Mai gibt es die Gesprächsrunde "Pubertät" mit Referentin Gerda Matt, Dipl.-Psychologin an der Psychologischen Familien- und Lebensberatungsstelle der Caritas-Bodensee-Oberschwaben in Friedrichshafen, Schulpsychologin.

Gemeinsam "kochen – essen – bewegen"

Neue Termine! "Mama, darf ich den Nachtisch rühren und auch mal probieren?" Schon den kleinsten Kindern macht es viel Spaß beim Kochen mitzuhelfen. Sie rühren, schneiden, riechen und probieren mit Begeisterung und lernen dabei unsere Lebensmittel und deren Zubereitung auf spielerische Weise kennen. Ein Wissen, das sie ein Leben lang begleitet.

Im Projekt "Gemeinsam" kochen Mütter und Väter an 4 Nachmittagen Gerichte, die lecker und einfach zuzubereiten sind. Und es wird gezeigt, wie bereits Kinder ab 2 Jahren dabei mithelfen können. Nach gemeinsamem Tun werden alle Teilnehmer in gemütlicher Runde die selbst zubereiteten Speisen genießen.

Aufgelockert wird der Nachmittag mit einfachen Bewegungsspielen, denn bereits kleine Aktivitäten können für unseren Körper wohltuend sein. Das Koch- und Bewegungsprojekt endet an einem weiteren Nachmittag mit einem kleinen Fest, das von den Teilnehmern mitgestaltet wird. Für die Teilnehmer fallen keine Kosten an.

Es findet statt im Familientreff Rumpelstilzchen in der Mühlstraße 24 in Langenargen jeweils mittwochs am 18., 25. Mai, 1., 8. Und 29. Juni von 15-17:30 Uhr. Anmeldung bitte unter Telefon 49860 im Rumpelstilzchen.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten Mo-Do 9-12 Uhr und 14-16 Uhr. Fr 9-12 Uhr. Tel.: 9330-92. Ab Mai Mo-Fr 9-12:30 Uhr und 13:30-18 Uhr. Sa/So und Feiertag 9-12 Uhr.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang., Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi 15-17 Uhr, Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Bustransfer mangels Schiffsverkehr

Da in Langenargen aufgrund des geringen Wasserstandes die Schiffe nicht anlegen können, wurde über die Osterfeiertage ein Bustransfer nach Friedrichshafen und Kressbronn eingerichtet. Dieser wird nun noch bis einschließlich 8. Mai verlängert. Abfahrtzeiten des Busses:

Abfahrt Langenargen (zwischen Rathaus und Tourist-Information) um 10:40 Uhr – Ankunft Friedrichshafen Hafenbahnhof um 11 Uhr. Abfahrt des Kursschiffes in Friedrichshafen in Richtung Meersburg, Mainau und Konstanz um 11:10 Uhr.

Abfahrt Langenargen (zwischen Rathaus und Tourist-Information) um 11:55 Uhr – Ankunft Kressbronn Anlegestelle um 12:05 Uhr. Abfahrt des Kursschiffes in Kressbronn in Richtung Lindau und Bregenz um 12:15 Uhr.

Abfahrt Friedrichshafen um 17:30 Uhr – Ankunft des Schiffes in Friedrichshafen laut Fahrplan um 17:20 Uhr. Ankunft in Langenargen ca. um 18 Uhr.

Abfahrt Kressbronn um 18:30 Uhr – Ankunft des Schiffes in Kressbronn laut Fahrplan um 18:20 Uhr. Ankunft in Langenargen ca. um 18:45 Uhr.

"Zensus 2011" Ausgewählte Haushalte werden befragt

Anfang Mai beginnt die aktuelle Volkszählung "Zensus 2011" des statistischen Bundesamtes. Auch im Bodenseekreis werden ab dem 10. Mai vom Landratsamt geschulte Interviewer die Bewohner zufällig aus den Einwohnermelderegistern ausgewählter Haushalte befragen oder einen Fragebogen übergeben. Ab der ersten Maiwoche erhalten diese einen schriftlichen Terminvorschlag dafür. Etwa jeder zehnte Bewohner des Landkreises soll befragt werden. Erhoben werden statistische Daten wie beispielsweise Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Bildungs- und Ausbildungsabschluss sowie Berufstätigkeit. Zu den meisten der Fragen besteht Auskunftspflicht. Die Fragebögen können auch selbst ausgefüllt und dann per Post oder Internet an das Landratsamt zurückgesandt werden. Der Datenschutz bleibt in jedem Fall gewahrt, versichert das Landratsamt. Das Interview beziehungsweises das Ausfüllen des Fragebogens dauert etwa 15 Minuten. Für weitere Informationen zum "Zensus 2011" stehen ausführliche Internetseiten (www.zensus2011.de, www.statistik-bw. de) sowie eine kostenfreie Telefonhotline (0800 5887854) zur Verfügung. ...

Gestattung für Feiern

Das Wetter wird schöner und die milden Temperaturen laden zum Feste feiern ein. Auch in Langenargen wird es wieder zahlreiche Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Organisationen geben. Damit Sie diese Veranstaltungen auch durchführen dürfen, möchte die Gemeindeverwaltung daran erinnern, eine notwendige gaststättenrechtliche Genehmigung (Gestattung) frühzeitig zu beantragen. Diese ist dann notwendig, wenn alkoholische Getränke gegen Entgelt an Personen verabreicht werden. Das entsprechende Antragsformular erhalten Sie im Rathaus bei Frau Könemann, Zimmer 16, oder auf der Langenargener Homepage www.langenargen.de. Bitte denken Sie auch daran, die verkehrsrechtliche Erlaubnis und gegebenenfalls die Plakatierungserlaubnis (Plakatierung auf öffentlichen Flächen in

Langenargen) einzuholen. Ansprechpartner im Rathaus ist hierfür Herr Vieweger, Zimmer 14.

Kinder- und Familienprogramm am Schwäbischen Bodensee

Rund 300 Veranstaltungen in Eriskirch, Kressbronn, Langenargen und Tettnang präsentiert die 76 Seiten umfassende Broschüre der Tourist-Informationen Eriskirch, Kressbronn, Langenargen und Tettnang. Das Veranstaltungsangebot reicht von Kindertheater über Piratenfahrten, Kutschfahrten und Pony-Erlebnistagen bis hin zu Kinderkostümführungen und Wassersportaktionen. Ausführlich beschrieben sind die einzelnen Einrichtungen und Angebote für Kinder und Familien wie die Strand- und Freibäder, das Maislabyrinth, das Kressbronner Spielhäusle, die Büchereien oder das Naturschutzzentrum Eriskirch.

Für Elisabeth Grammel, Leiterin der Tourist-Information Kressbronn, ist das gemeinsame Kinder- und Familienprogramm ein weiterer Schritt in der Kooperation am Schwäbischen Bodensee. "Die Fülle an Veranstaltungen zeigt, dass Familien mit Kindern hier sehr gut Urlaub verbringen können", so Grammel. Sandra Neher, Chefin im Tourist-InfoBüro Tettnang (TIB), bestätigt dies und ergänzt, dass viele Veranstaltungen auch von Einheimischen genutzt werden: "Die Mitmachaktionen im Hopfenmuseum sind auch bei vielen Familien aus Tettnang und Umgebung sehr beliebt", so Neher.

Frank Jost, Leiter der Tourist-Information Langenargen, betont, dass ein Großteil der Veranstaltungen nicht nur für Kinder, sondern für die gesamte Familie konzipiert ist. "Wir wollen gemeinsame Urlaubserlebnisse für Eltern mit ihren Kindern anbieten. Eine Radtour mit dem Bodenseeguide oder eine Vollmond-Fackelwanderung am Bodenseeufer zählt zu den bleibenden Erinnerungen an einen Familienurlaub am Schwäbischen Bodensee", erklärt Jost. Für Barbara Steindl vom Verkehrsamt Eriskirch gehört eine Kanufahrt auf der Schussen zu den Höhepunkten eines Familienurlaubs am Schwäbischen Bodensee. "Und nach der Kanufahrt ein erfrischendes Bad im See-das macht nicht nur Kindern Spaß", ist Steindl überzeugt.

Die Broschüre ist ab sofort in den Tourist-Informationen und Rathäusern in Eriskirch, Kressbronn, Langenargen und Tettnang erhältlich und wird auf Wunsch gerne zugesandt.

Außerdem in Langenargen

Erdenkinderfest 2011 – Frühlingsfest am Muttertag

Der Verein Kinder der Erde e.V. veranstaltet am 8. Mai (Muttertag) ein großes Fest für Jung und Alt. Das Sonnentor des See- und Waldkindergartens öffnet sich von 11-17 Uhr für alle Interessierten – das

Fest findet bei jeder Witterung statt. Den Auftakt geben die kleinen Erdenkinder des See- und Waldkindergartens mit einer Theatervorführung – hier dreht sich passend zum Frühling alles rund um den Vogel. Gut beschildert findet man leicht den etwas versteckten Platz des See- und Waldkindergartens beim Schwediwald. Das wunderschöne Grundstück lädt nun schon zum dritten Mal zur großen Feier ein.

Alle Mütter erhalten zum Anlass des Muttertags ein Glas Holunder-Prosecco umsonst und können unter den blühenden Kirschbäumen entspannen, während die Kleinen sich bei den zahlreichen Kinderaktionen amüsieren. Professionell begleitetes Baumklettern, Filzen, Ketten basteln, Malen und das immer sehr beliebte Pony-Reiten stehen allen kleinen Strolchen wieder bis 17 Uhr zur Verfügung. Zur Stärkung bieten die Vereinsmitglieder neben Kaffee und zahlreichen Getränken wieder viele selbst gebackene Kuchen sowie Salate und Grillgut an. Natürlich wird auch wieder Stockbrot am offenen Feuer gebacken - dies ist schon Tradition auf den Festen des Naturkindergartens. Das Fest ist eines der Höhepunkte des Vereins Kinder der Erde e.V. – die Öffentlichkeit hat an diesem Tag nicht nur die Möglichkeit zu feiern, sondern auch Fragen zum Verein und dessen Naturkindergarten zu stellen genauso kann nebenbei der Kindergartenplatz mit seinem Tipi und dem Tarp besichtigt werden. Eltern, Erzieherinnen und die kleinen Erdenkinder freuen sich darauf, ihren schönen Platz und dessen Entwicklung möglichst vielen Besuchern präsentieren zu können.

"Seng shui" – A cappella auf Schwäbisch

Das Stuttgarter Vokal-Quintett "Pepper & Salt" gastiert am Mittwoch, 11. Mai, mit seinem neuen Programm "Seng shui – eine multischwäbische Singreise" im Münzhof Langenargen. Beginn ist um 20 Uhr.

Auf der Suche nach Erleuchtung sind Annette Kienzle-Ehrlich, Jeschi Paul, Klaus Rother, Robert Kast und Stephan Boehme auf eine neue, schwäbische Meditationstechnik gestoßen: "Seng shui". Mit exzellenten Stimmen, ausgefuchsten Acappella-Arrangements und viel Witz begeben sich die fünf Schwaben auf eine Singreise durch die Welt. Mit Volldampf geht es durch komischste Pointen-Täler und breiteste Dialekt-Auen. Temperamentvoll über den Balkan, auf gewundenen Quint-Serpentinen durch die Alpen, vorbei an leiden-schaftlichen Spaniern und tanzenden Brasilianerinnen hin zum schönsten Volksliedgrunde - immer nach dem Motto: "Mir singed älles, wenns sei muss au Hochdeitsch." Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92.

Filmszene: "The kids are all right"

Die Filmszene Münzhof zeigt am 12. Mai um 20 Uhr einen Film mit folgendem Inhalt: Jules und Nic sind seit Jahren ein glückliches lesbisches Paar, mit der 18-jährigen Joni und dem 15-jährigen Laser haben sie zwei aufgeweckte Kids. Unruhe in ihr Dasein bringt die Erkenntnis, dass ihre Kinder Kontakt zu ihrem biologischen Vater aufgenommen und ihn zu sich nach Hause eingeladen haben. Die Ankunft des alten Hippies Paul bringt Nic auf die Palme, zumal er Jules schnell verspricht, ihr bei ihren bislang wenig erfolgreichen Versuchen als Landschaftsgärtnerin unter die Arme zu greifen. Konfrontationen scheinen unausweichlich. USA 2010; 102 min. – Eintritt –

Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr

Die diesjährige Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Langenargen findet am Freitag, den 13. Mai in Oberdorf statt. Die Übung beginnt um 18 Uhr mit dem Antreten der Wehr am Feuerwehrhaus/ DGH in Oberdorf. Als Übungsobjekt dient in diesem Jahr eine Hofstette in der Kreßbronner Straße. Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen

Familien-Inline-Event

Die Gemeinde Langenargen veranstaltet wieder den Familien-Inline-Event. Dazu sind die Großen und die Kleinen, alle Kinder, Jugendlichen – einfach die ganze Familie sehr herzlich eingeladen. Der Event findet am Sonntag, 15. Mai, rund um den Skate-Platz (Bolzplatz) in Langenargen statt. Gesponsert wird der Familien-Inline-Event wieder von der Sparkasse Bodensee.

Viel Spaß und gute Laune sind vorprogrammiert bei den vielen Aktionen und Shows, die auf die Besucher warten. Von 12-17 Uhr wird Allerlei zum Mitmachen, Ausprobieren und Staunen geboten. Ab 12 Uhr steht für die Kleineren die Hüpfburg parat, außerdem wird Praktikantin Sini bereits von 12-13 Uhr die erste Runde Kinderschminken anbieten.

Dann geht es Schlag auf Schlag. Es gibt Shows auf der Ramp und dem gesamten Skate-Gelände: alle Skater, Biker, Skateboarder und Scooterfahrer, die Lust darauf haben, zeigen den Besuchern des Inline-Events, was sie alles drauf haben. Weiter werden zwei Tanzgruppen auftreten: die Infinity Crew vom Jugendhaus "Molke" und die Teenie- Aerobics vom TV02. Auch die Zirkus/Clownerie-Gruppe des TV02 wird wieder einen Auftritt zum Besten geben. Ein weiterer Höhepunkt des Tages wird von den Jugend-Feuerwehrlern Langenargen gestellt: sie werden mit dem Löschfahrzeug vorfahren und Verschiedenes aus dem "Jugendfeuerwehr-Alltag" zeigen.

Das Speedteam Bodensee ruft alle Skater zum Fun-Biathlon mit Werfen und zum Jederfrau/-mann-Staffellauf auf. Jens Quoss wird wieder das allseits beliebte Limbo-Skating durchführen. Natürlich bietet Andi Vogt mit seiner Inline-Skatschule-Boden-

seee für alle "Beginners" wieder kostenlos je einen Einsteiger- und Bremskurs an.

Auch für die Verpflegung ist bestens gesorgt: der Fußballverein Langenargen grillt Leckeres und hält kühle Getränke bereit. Das Speedteam Bodensee verwöhnt die Event-Gäste mit Kaffee und Kuchen. Am Inline-Event ist für jeden etwas dabei – Unterhaltung, Action, Sport, Vergnügen, leckeres Essen und Trinken – einfach alles. was das Herz erfreut.

Sollte an diesem Tag schlechtes Wetter sein, wird der Familien-Inline-Event 2011 auf den So, 22. Mai, verschoben. Das detaillierte Programm ist auf der Internetseite der Gemeinde Langenargen zu erfahren: www.Langenargen.de. Weitere Informationen sind bei der Jugendbeauftragten Gisela Sterk zu erhalten. E-Mail: sterk@langenargen.de, Tel.: 9330-47.

Bodenseefestival: Klavierzyklus mit Olga Scheps

Im Rahmen des diesjährigen Bodenseefestivals gastiert am Dienstag, 17. Mai, um 20 Uhr die junge Pianistin Olga Scheps im Münzhof. Auf dem Konzertprogramm stehen Werke von Beethoven, Mozart, Chopin und Liszt.

Olga Scheps wurde 1986 in Moskau geboren und kam mit sechs Jahren nach Deutschland. Heute lebt sie in Köln und studiert an der dortigen Musikhochschule bei Pavel Gililov. Weitere Studien führten sie zu Arie Vardi und Dmitrij Bashkirov. Zudem erhält sie seit ihrem fünfzehnten Lebensjahr wichtige künstlerische Impulse von Alfred Brendel.

Bereits seit einigen Jahren gehört Olga Scheps zu den gefragtesten Solisten der jüngeren Generation. So führen sie ihre Konzerte in zahlreiche bedeutende Musikzentren wie z.B. die Philharmonie am Gasteig in München, die Berliner Philharmonie, die Stuttgarter Liederhalle und das Mozarteum Salzburg. Dabei gehören Orchester wie die NDR Radiophilharmonie, das Musikkollegium Winterthur, das Niedersächsische Staatsorchester Hannover und die Münchner Symphoniker zu ihren Partnern. Seit ihrem Debüt beim Klavierfestival Ruhr 2007 ist sie bei vielen großen deutschen Festivals ein gern gesehener Gast.

Im Januar 2010 erschien Olga Scheps' Debüt-CD "Chopin". Hierfür wurde sie im Oktober 2010 mit dem ECHO-Klassik als "Nachwuchskünstlerin des Jahres" ausgezeichnet. Karten für das Konzert am 17. Mai im Münzhof erhalten Sie bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92.

Busfahrt nach Noli in Italien

Der Partnerschaftsverein Langenargen / Noli fährt zum "Lauftreff zur Erinnerung an Dante" nach Noli. Die Busreise geht vom 13.-16. Mai an die ligurische Küste. Dort haben die Freunde im malerischen Noli zur "Passeggiata Dantesca" eingeladen – ein Volkslauf über eine Strecke von 12,5 Kilometer zur Erinnerung an

Italiens bekanntesten Dichter, Dante Alighieri, der 1306 über Noli nach Frankreich reiste. Der Weg schlängelt sich durch die schmale Via Colombo, bejubelt von den Zuschauern, die an den Straßenseiten und in den Hauseingängen stehen. Durch das obere antike Stadttor geht es bergauf, vorbei an wunderbar blühenden Gärten und Zitronenbäumen bis zur ersten Kirche des antiken Dörfchens Voze. Hier können sich die Läufer mit Pizza, Obst und Jogurt stärken und ihren Durst löschen. Von Voze geht es dann durch Wälder und Unterholz nach Tosse, der nächsten Kontrollstation. Auch dort werden die Teilnehmer wieder bestens versorgt. In der Burg Monte Ursino werden die Läufer von stilechten Rittern begrüßt und auf die Strecke zurück nach Noli geleitet. Begeistert werden sie am Ziel musikalisch empfangen. Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt, bedruckt mit einem Vers aus Dantes Lied. Die Teilnehmer werden begeistert sein von diesem Lauf. Die Kosten betragen für die Busfahrt 50 € für Zimmer mit Frühstück pro Person zwischen 30 und 55 €. Zu dieser Reise nimmt der Vorsitzende des Partnerschaftsverein Langenargen / Noli, e.V. Herbert Tomasi, Tel. 07543-1521 gerne noch Anmeldungen entgegen.

Kinder-, Jugend- und Familientag in Langenargen

Auch in diesem Jahr wird es in Langenargen wieder einen Aktionstag geben, zu dem Kinder, Jugendliche, ja die ganze Familie, sehr herzlich eingeladen sind. Am Sonntag, 3. Juli, wird "LA in Action" auf dem Außengelände der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, bei schlechten Wetter in der Turn- und Festhalle, stattfinden.

Verschiedene Langenargener Vereine werden diesen Tag zusammen mit der Jugendbeauftragten Gisela Sterk und dem Amt für Tourismus, Kultur und Marketing gestalten. Alle Vereine, die an diesem Tag mitwirken wollen, haben noch bis 10. Mai die Möglichkeit, sich bei der Jugendbeauftragten unter Tel.: 9330-47 anzumelden. Email: sterk@langenargen.de.

Big Band im Doppelpack

Die Bigband LA der Musikschule Langenargen lädt am Freitag, 13. Mai, ab 20 Uhr zum Jahreskonzert in den Münzhof ein. In diesem Jahr hat die Band einen musikalischen Gast eingeladen und verspricht somit doppelten Jazz-Hörgenus. So wird die Big Band Balingen unter Leitung von Josef Lohmüller einen Teil des Konzertes bestreiten. Beide Besetzungen können auf ein über 10-jähriges Bestehen zurückblicken und haben sich auf internationalen Big Band Wettbewerben bewährt. Auf dem Programm des Abends stehen unter anderem Arrangements von Sammy Nestico, welcher die Big Band Musik wie kein anderer prägte. 14 Jahre komponierte Nestico z.B. für das Count Basie Orchestra. Das Repertoire des Abends reicht

außerdem von bekannten Jazz-Standards über poppige Songs bis hin zu Funky music. Gespickt wird das Programm von verschiedenen Gesangseinlagen. Leiter Michael T. Otto und die Big Band LA freuen sich jetzt schon auf einen abwechslungsreichen Abend.

Strandbad Langenargen ab 14. Mai geöffnet

Im Strandbad Langenargen wird am Samstag, 14. Mai, ab 9 Uhr die diesjährige Badesaison mit einem Weißwurstfrühstück eröffnet. Das Strandbadteam war in den vergangenen Wochen damit beschäftigt, die beiden Becken sowie die Außenanlagen für die Sommersaison vorzubereiten. So waren beispielsweise im Freizeitbecken schadhafte Fliesen zu ersetzen und die Beckentechnik musste überprüft werden. Bis zum Saisonbeginn wird im See ein neues Badefloß installiert.

Alle Jahreskarten-Käufer können für die kommende Saison für den Strandbadparkplatz eine Saisonparkberechtigung zum Preis von 25,00 € erwerben. Die Ausgabe der Saisonparkberechtigung erfolgt über das Strandbad und die Tourist-Information.

Die Eintrittspreise betragen wie im Vorjahr 2,50 € (Erwachsene) und 1,50 € für Kinder, Gäste mit Gästekarte zahlen 2,20 €. Ab 17 Uhr (Feierabendtarif) zahlen Erwachsene 1,50 € und Kinder 1,00 €.

Für alle Wasserratten gibt es auch in diesem Jahr wieder günstige Saisonkarten, die ab dem 14. Mai an der Strandbadkasse erhältlich sind. Das Strandbad ist bis Mitte September täglich von 9- 20 Uhr geöffnet. Bei sehr schlechter Witterung (Regen, Kälte) gelten die verkürzten Öffnungszeiten von 9-11 Uhr und 17-19 Uhr.

Aus der Nachbarschaft

"Lange Tafel" in Tettnang

Die Tettnanger Tafel e.V. feiert in diesem Jahr ihr 5-jähriges Bestehen. Die Verantwortlichen wollen das am Samstag 7. Mai von 10:30-14 Uhr an einer "Langen Tafel" feiern. Vor dem Tafelladen auf dem Rathausplatz ist diese lange Tafel aufgebaut: es gibt Maultaschen und Kartoffelsalat zum Essen und dazu feine musikalische Unterhaltung durch die Musikschule Tettnang. Daneben kann der Laden besichtigt und ein gerade fertig gestellter Film über die Arbeit im Laden angesehen werden. Startschuss ist um 10:30 Uhr mit Begrüßung und Grußwort von Bürgermeister Bruno Walter. Anschließend gibt es Gereimtes und Nachdenkliches von der allseits bekannten Worthandwerkerin Ingrid Koch.

NABU: Naturbeobachtungen am Federsee und im Wackelwald

Der NABU Eriskirch-Meckenbeuren lädt am Sonntag, 8. Mai, alle Mitglieder, Interessierte und Gäste zur Frühlingsexkursion an den Federsee und in den dort nahe gelegenen Wackelwald ein.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Kaufland Eriskirch um 8 Uhr und Parkplatz am alten Marktplatz/Geißbock in Meckenbeuren um 8:15 Uhr. Leitung: Jörgen Illmann (Tel.: 07541/57044). Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

Stabiler Euro - starkes Europa

Die überparteiliche EUROPA-UNION Deutschland, Kreisverband Bodenseekreis, lädt zu einem Vortrag des Europaabgeordneten und Landesvorsitzenden der EUROPA-UNION Bayern nach Sipplingen ins Rathaus ein. Der Vortrag findet am Freitag, 13. Mai, um 19:30 Uhr im Rathaus in Sipplingen satt. MdEP Markus Ferber spricht zum Thema "stabiler Euro - starkes Europa"; ein hochaktuelles Thema. Anschließend steht bei einem Stehempfang Gelegenheit zum persönlichen Gespräch. Der Vorsitzende der EURO-PA-UNION Bodenseekreis Bürgermeister Rolf Müller, Langenargen, lädt alle Europa-Interessierten zu dieser Veranstaltung ein. - Eintritt frei -

Aus der Kunstszene

Museum: "Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1200-jährigen Langenargen", Öffnungszeiten: täglich, außer Montag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Führung jeweils Mittwoch 10 Uhr und auf Anfrage.

Galerie im Kavalierhaus: Malerei von Dietmar Herzog, Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr, 8. Mai bis 5. Juni.

Rathausfoyer: "30 Jahre Streuwiesenpflege in Langenargen" – NABU, Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12:30 Uhr, Mi 14-17 Uhr, Do 14-18 Uhr, 4. Mai bis 27. Mai.

Buch-Kunst-Galerie: Ute Aichmann, Bilder über Kinder, Blumen, Flugobjekte bis 4. Juni zu den Öffnungszeiten der Buch-Kunst-Galerie am Marktplatz.

Vernissage im Kavalierhaus

Am Sonntag, 8. Mai, um 11 Uhr eröffnet Dietmar H. Herzog in den Räumen des Kavalierhauses eine Ausstellung mit neuen Fotografien und Textobjekten. Der Künstler wird selbst in sein Werk einführen und eine Wort-Klang-Performance mit Michael T. Otto aus Langenargen gestalten.

Die Ausstellung wird bis zum 5. Juni zu sehen sein. Der Künstler wird bei fast allen Öffnungszeiten Do-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr selbst die Aufsicht wahrnehmen und freut sich auf regen Besuch.

Malgruppe "LAqua" zeigt ihre Bilder

Acht Frauen der Langenargener Malgruppe "LAqua" haben sich dem Aquarellmalen verschrieben und zeigen nun vom 8.-21. Mai einen Teil ihrer in den letzten Jahren entstandenen Bilder in Nonnenhorn im "Stedi". Ellen Kubitza, Heidi Obermeier, Hedi Bretzel, Anita Köstner, Christine Bock, Antonie Martin, Barbara Schnekenburger und Hannelore Pie-

the treffen sich seit mehr als acht Jahren immer donnerstags im VHS-Malkurs des Langenargener Künstlers Hans-Peter Koschek. Unter seiner Leitung haben sich die Teilnehmerinnen in verschiedenen Aquarelltechniken und an einer Vielzahl von Motiven weiter entwickelt. Einige der Hobby-Malerinnen haben auch bei anderen Künstlern Kurse besucht, dadurch ihre Fertigkeiten im Malen mit der schwierigen Aquarelltechnik verfeinert und auch zu einem eigenen Malstil gefunden. Die Auswahl der Motive spricht zudem für die Kreativität der Gruppe. Neben Blumenmotiven finden sich z.B. Landschaftsbilder und Gebäude aus der Bodenseeregion, aber auch originelle Stillleben. Einige der Künstlerinnen haben sich schon mit eigenen Ausstellungen erfolgreich den Kunstliebhabern der Region präsentiert. Die Ausstellung ist werktags von 14-18 Uhr und sonntags von 11-18 Uhr geöffnet.

"Out of Africa" in der Alten Schule in Eriskirch

Zur Eröffnung der Ausstellung von Karin Ismar-Maurer und Beate Niepel laden am Freitag, 6. Mai um 20 Uhr im Bürgerhaus "Alte Schule" in Eriskirch die Kulturfreunde ein.

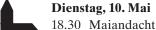
Karin Ismar Maurer aus Bobstadt fängt mit ihren Werken die Faszination ihres Lieblingslandes Südafrika ein. In ihren Aquarell-, Acryl- und Tuschebildern lässt sie die Sonne Afrikas über die bunte Tierund Pflanzenwelt strahlen. Besonders eindrucksvoll sind die Menschen, die sie in stolzer Haltung und Lebensfreude darstellt.

Gleichzeitig stellt die Bildhauerin und Kulturpädagogin Beate Niepel aus Bad Neuenahr ihre Skulpturen aus. Sie arbeitet mit verschiedenen Materialien aus Freude am bildnerischen Gestalten und der Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Werkstoffen und Formen. Ihr Stil bewegt sich von der realistischen Darstellung bis hin zur abstrakten Formgebung.

Kunst- und Kulturreise zur Lavendelblüte in die Provence

Eine fünftägige Kunst- und Kulturreise in den Süden Frankreichs bietet die Kunstexpertin Ursula Maria Plösser vom 22. bis 26. Juni an. Durch die einzigartige Landschaft der Provence und ihr Licht wurden viele berühmte Maler inspiriert - etwa Cézanne, van Gogh und Picasso. Die Reise verläuft auf den Spuren dieser Maler und bezieht auch einen Atelierbesuch bei zeitgenössischen Künstlern ein. Prachtvoller Lavendel, romantische Bergstädtchen, abgelegene Klöster und malerische Weinberge locken zudem. Kunst, Natur und besondere kulinarische Leckerbissen der Provence versprechen ein außergewöhnliches Erlebnis. Mehrere Zustiege entlang der B 31 zwischen Tettnang und Konstanz sind möglich. Weitere Informationen gibt es direkt bei der Dozentin Ursula-Maria Plösser unter Tel.: 0171 142 2601.

Kirchliche Nachrichten



St. Martin Langenargen Donnerstag, 12. Mai 18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 7. Mai

13.00 Trauung

14.30 Trauung

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Mai

9.30 Rosenkranz

10.00 Eucharistiefeier

14.00 Rosenkranz

18.30 Maiandacht mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag, 9. Mai

18.00 Rosenkranz

18.30 Vesper

Dienstag, 10. Mai

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Mai

7.30 Schülergottesdienst

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 12. Mai

8.30 Eucharistiefeier

9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung mit Orgelkonzert

18.00 Rosenkranz

18.30 Anbetung

Freitag, 13. Mai

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 14. Mai

15.00 Trauung

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 8. Mai

8.30 Eucharistiefeier

Erstkommunion in St. Wendelin am Ostermontag

Bilder von der Erstkommunion

Neuen Jugendgruppe in Langenargen

Wir - Jungs und Mädels aus Langenargen und Oberdorf und ihre Jugendleiter - treffen uns am Samstag, 7. Mai von 10-11.30 Uhr bereits zum 2. Mal im Gemeindehaus in Langenargen. Diesmal bereiten wir kleine, aber feine Geschenke zum Muttertag vor. Spiel und Spaß werden dabei auch nicht zu kurz kommen. Bist du 8-12 Jahre alt und hast samstags Langeweile? Willst du nette Leute kennenlernen und neue Freunde finden? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir freuen uns auf dein Kommen! Eure Céline, Nadja, Noelle, Rebecca, Florian und Valentin

1/4 vor 10

Bis Ende September wird immer donnerstags eine viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr) angeboten. Eintritt frei.

Ministrantenleiterrunde

Die Ministrantenleiterrunde trifft sich am Do., 12. Mai um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Förderverein Kirchenmusik

Am Sa., 14. Mai um 19 Uhr lädt der Förderverein Kirchenmusik ins Gemeindehaus ein. Herr Arthur Bronner zeigt einen Diavortrag über einen Spätgotischen Schnitzaltar.

Nachlese zum Fastenessen

Einen schönen Betrag von rund 1.500 € einschließlich der Spenden erbrachte das Fastenessen am Palmsonntag. Dieser Betrag wird den Bewohnern des Altenheimes "ANAWIM" auf den Philippinen wieder helfen, ein Stück ihres Alltags zu bewältigen. Allen Besuchern, Spendern und Helfern, sei an dieser Stellle ein herzliches "Vergelts Gott" gesagt. Lassen sie sich auch weiterhin von der Not dieser Menschen berühren. Für weitere Spenden auf unser Kto. 24.291.932 bei der Sparkasse Bodensee BLZ 690.500.01 sind wir sehr dankbar. Gerne stellt Ihnen das Pfarramt auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus. Ihr Missionsausschuss

Fahrt nach Taizé

Die Jugendlichen, die nach Taizé mitfahren, treffen sich am Do., 12. Mai, um 19 Uhr in der Unterkirche in Kressbronn (Taizé gif) Gerne können Intererssierte noch hinzukommen, es gibt noch ein paar wenige freie Plätze.

Vorankündigung Männeraktion in Mariabrunn

... am 28. Mai ab 14 Uhr – bitte schon mal vormerken – es wird wieder sehr aktiv und interessant werden – weitere Infos: www. spirit-fantasy-power.vpweb.de.

Vorankündigung Aenigmatopia Pfingstaktion

... für Jugendliche ab 10/12 Jahren und Erwachsene. Den Termin sich am Besten schon mal vormerken – die Plätze sind begrenzt. Dieses Mal getrennte Anmeldungen möglich – für 1. nur die Ethn-O-lympics am 14. Juni (ab 10 Jahren; hallo Freundeskreise, Familien und Vereine – habt Ihr Lust eine Mannschaft zu stellen?) und 2. nur die Aenigma-Fantasy-Rollenspiele (ab 12 Jahren) von 15. Juni bis 17. Juni. Man kann auch das komplette Aenigma-



Erstkommunion in St. Martin.



topia erleben – das bringt Mega-Mit-

telalter-Spaß und einen günstigeren

Teilnehmerbeitrag! Infos: diakon. dieter.walser@web.de oder www.

spirit-fantasy-power.vpweb.de oder

07541/82352. Ganz herzlich danken

wollen wir unseren großzügigen Spon-

soren Zimmerei + Holzbau Plümer aus

Eriskirch, Bäderstudio + Sanitär Vet-

Glaserei Weber aus Friedrichshafen.

Sie machen durch ihre Unterstützung

ter aus Eriskirch und Fensterbau +

vieles in der Jugendarbeit möglich.

Kath. Pfarramt St. Martin und St.

17.00 VCP Pfadfinder 20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 12. Mai

16.30 VCP Pfadfinder

16.30 Bibel von Anfang an in Eriskirch. Herzliche Einladung an alle, die sich für die Geschichten des alten Testamentes interessieren. Birgit Albrecht-Hopfe, E. Klein.

Freitag, 13. Mai

14.00 Aktionstag für Ehrenamtliche auf dem Wochenmarkt in Eriskirch von 14 bis 16 Uhr

15.00 VCP Pfadfinder

17.00 Theatergruppe in Eriskirch

19.00 Cross'n'Hope Auszeit Gerbertshaus

Ökum. Frauentreff

Montag, 9. Mai, in der Gärtnerei Deinböck, Langenargen, Friedrichshafenerstraße 65. Beginn: 20 Uhr. Verschiedene Kräuter sind auch zu erwerben. Die Würzkräuterapotheke - Gartenkräuter, die würzen und heilen – mit Frau U. Schuler, Langenargen. Was haben Basilikum, Liebstöckel, Schnittlauch oder Petersilie in der Hausapotheke zu suchen? Eine ganze Menge, denn viele unserer gängigen Gewürzpflanzen eignen sich als Appetitanreger, Verdauungshelfer, Muntermacher oder Krampflöser. Sie gedeihen in jedem Kräuterbeet und sind wahre Tausendsassas, in denen erstaunliche Heilkräfte schlummern.

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de> Internet: <www.ev-kirche-langenargen. de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Erstkommunion in St. Wendelin am Ostermontag.

Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de

oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Samstag, 7. Mai

14.00 Trauung

Sonntag, 8. Mai

9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)

10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling). Wir feiern das Hl. Abendmahl Traubensaft, mit Gemeinschaftskelch und Einzelkelchen

Montag, 9. Mai

20.00 Ökum. Frauentreff in der Gärtnerei Deinböck

Dienstag, 10. Mai

9.30 Zwergengruppe in Eriskirch 15.30 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 11. Mai

9.30 Glühwürmchengruppe in Eriskirch

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 8. Mai

9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

Donnerstag, 12. Mai

20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.



Veranstaltungskalender

vom 9. bis zum 13. Mai

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-17:30 Uhr

Montag, 9. Mai

Foto: pr

8:30 VHS-Italienisch

9:00 VHS-Italienisch

9:00 Ausgleichs-Gymnastik (kleine Turnhalle)

9.30 Tennis

10:00 VHS-Italienisch

10:00 Aquarell

14:00 VHS-Italienisch

17:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 10. Mai

8:30 VHS-Englisch

9:00 Nordic-Walking

10:15 VHS-Englisch

14:30 Jahrgängertreffen 1924

Mittwoch, 11.Mai

8:30 Kunstfahrt ins Salemertal

8:30 VHS-Italienisch

10:00 VHS-Italienisch

11:00 Tennis

12:30 Tennis

14:00 Skat

14:30 Singen

Donnerstag, 12. Mai

Radtour zur Blitzenreuter Seenplatte (Gruppe Herkommer. siehe Aushang in der SBS)

10:30 Marktfrühschoppen

14:30 Singen

14:30 Kartenspiele

14:30 Jahrgänger 1925

19:00 Brigde

Freitag, 13. Mai

9:00 VHS-Spanisch

14:00 geselliges Tanzen (kleine Turnhalle)

14:00 Schnitzen (Schule)

17:00 Holz-Hock i.d.SBS

17:00 Neueinteilung Cafeteria

Besonderer Hinweis: Dienstag,

17. Mai, 14 Uhr: Wanderung: In und um Langenargen (WF: Otto Rosenauer) - Mittwoch:,14. Mai, 14 Uhr, Kultur: "Hans Leip" - Montag, 14. Mai, 14 Uhr, Beiratssitzung.

25 Jahre Maibaumstellen in Langenargen



Bei strömendem Regen stellte das Team den 25. Maibaum in Langenargen auf. Foto: ck

Den ganzen Tag über konnten sich Gäste in Langenargen am Uhlandplatz verpflegen und sich über die Scherze zum Ersten Mai amüsieren. Die Langenargener Brunnenanlage lud zum Schaumbad ein. Den berüchtigten Minikreisel, vorzugsweise mit kleinem Auto und Servolenkung zu befahren, zierte eine Kuh. Höhepunkt war ein riesiges Bauschild, das Langenargens Engagement in regenerative Energien mittels Windkraftanlagen an der Uferpromenade ankündigte. Die Offshore Windkraftanlage sollte 3100 Haushalte in Langenargen versorgen können, in einer Bauzeit von 5 Jahren für 25 Mio € fertiggestellt sein. Die neun geplanten Windräder sollen 65-90 m hoch werden und einen Rotordurchmesser von 122 m aufweisen. Dieses Bauschild war nicht für alle Passanten ein Scherz. Der eine oder andere versuchte sich ernsthaft diese Anlage vorzustellen und betrachtete es als Selbstverständlichkeit, dass sich auch die Gemeinde Langenargen für den Atomausstieg fit macht und dafür auch landschaftsarchi-

tektonische Nachteile in Kauf nimmt.

Das Maibaumstellen selbst verfolgten die Zuschauer dann unter Regenschirmen. Maibaum Stell-Team und Bürgerkapelle gaben sich in Anbetracht des Regenschauers ganz professionell ungerührt und führten die Zeremonie zum 25. Maibaumstellen wie gewohnt durch.

Grußworte und Erläuterungen zum Maibaumstellen kamen von der 2. Vorsitzenden des Fanfarenzuges König Wilhelm, Simone Reinsbach, und Bürgermeister Rolf Müller. Ein besonderes Lob erhielten die Männer vom Bauhof, insbesondere Hugo Monninger, die jedes Jahr mit Rat und Tat zur Seite stünden und in diesem Jahr auch aufgepasst hätten, dass der Baum nicht entwendet wird. Weitere Dankesworte von Simone Reinsbach richteten sich an langjährige Helfer der Zeremonie des Maibaumstellens wie dem Kranfahrer der Fa. Wundel oder der Familie Gührer, die den Maibaum auf einer prachtvoll geschmückten Kutsche am Uhlandplatz anliefert. Außerdem dank-

Vier Seewäscherinnen der ersten Stunde, die vor 25 Jahren im Vergleich mit Maibäumen in der Umgebung ein Konzept für den Maibaum in Langenargen entwickelten. Im traditionellen Häs der Seewäscherinnen mit Selbstgebackenem in ihren Körben sind Luise Breyer, Rosl Zodel, Ursel Emser und Eva Straub.

te der Fanfarenzug, der gegenwärtig nur 23 aktive Mitglieder zählt, für die personelle Unterstützung aus der Narrengruppe der Pfäläller. Zum 25-jährigen Jubiläum des Maibaumstellens in Langenargen erinnerte Reinsbach an die Anfänge des Langenargener Maibaums und des Festes am Uhlandplatz, das die Gruppe der Seewäscherinnen entwickelte. Entsprechend der Ehre, die der ursprünglichen Gruppe der Seewäscherinnen als Initiatoren gebühre, soll bis zum nächsten Jahr auch das Schild am Maibaum nicht mehr die neue Maske der Seewäscherinnen zeigen, sondern das traditionelle Häs. Seit der Übernahme des Maibaumsetzens durch den Fanfarenzug vor acht Jahren, hat sich auch der Maibaum verändert. Die Flammen am Kranz des Baumes sowie die Wicklung des Kranzes spiegeln die Uniformfarben des Fanfarenzuges wieder, die gleichzeitig auch die Farben des Landes Baden-Württemberg sind.

Bürgermeister Rolf Müller betrachtete die Historie der Maibäume und erzählte, dass ein Ort mit einer geweihten Fichte als Ort galt, der vor bösen Geistern geschützt war, wenn auch nicht vor bösen Buben. Er hoffe, dass der Maibaum allen Stürmen in diesem Sommer standhalten wird.

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind willkommen. Veröffentlichungen in dieser Rubrik unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung. Kürzungen sind vorbehalten und es besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Die Identität des Ortes

Was macht einen Ort aus? Sind es die Menschen, die gebaute Umgebung, die Beziehung zur Natur oder Erinnerungen die wir mit diesem Ort verbinden? Kürzlich traf mich eine traurige Erkenntnis. Bei dem Besuch in meinem Heimatstädtchen Langenargen fehlten einige dieser ortscharakterisierenden Bauten.

Bei einem Streifzug durch den Ort entdeckte ich zahlreiche Baustellen – in der Klosterstraße, am Boi-le-Roi Platz oder in der Bahnhofsstraße, überall abgerissene Erinnerungen. Gebäude, architektonisch nicht unbedingt besonders wertvoll, die aber doch Jahrzehnte lang den Ort und seine Bewohner prägten. Der Bestand musste sehr fraglichen Bauprojekten weichen. Vorhanden sind diese wenigen verbliebenen alten Gebäude nur noch in Erinnerungen an vergangene Zeiten.

Nach und nach werden alte Bauten durch neue Bauprojekte ersetzt. Was durchaus legitim scheint, ist bei näherer Betrachtung eine Entwicklung mit zweifelhaften Tendenzen. Die Projekte, die die alte Substanz ersetzen, haben keinen Charakter. Sie sind weder ortsspezifisch für Langenargen, noch rufen sie im Betrachter Bilder von Harmonie und Wohlbefinden hervor. Es sind Gebäude, an denen man zügig vorbei geht, ohne sich dort zu lange aufhalten

zu wollen. Die maximal zulässige Flächenausnutzung der Grundstücke wird erreicht ohne jegliche angenehme Atmosphäre zu verbreiten. Die Renderings, Verkaufsbroschüren und Pläne lassen nicht viel mehr erwarten.

Man fragt sich nun wie es soweit kommen kann? Ist es Resignation der Bürger oder eine andere Auffassung von Architektur? Zeugen doch auch eine Anzahl Projekte zum Beispiel in der Oberen Seestraße von sehr hoher Qualität. Auch die Anzahl an Architekturbüros gemessen an der Größe des Ortes ist erstaunlich. Schade dass dann etliche Projekte diesem nichts sagenden, tristen Architekturstil unterliegen. Daran scheint auch die Gemeinde als genehmigende Behörde nicht gänzlich unschuldig zu sein. Architekten sollten generell freie Hand haben, betrachtet man dann aber die Endprodukte, wünscht man sich zeitweise strengere Vorschriften und Bauvorgaben. Interessant wäre sicherlich für die Zukunft Wettbewerbe für die einheimischen Büros auszuschreiben. Der Wettbewerb untereinander würde so gestärkt, aber auch die Auswahlmöglichkeiten vergrößert.

Es wäre zu bedauern würde der Ort, auf Grunde der derzeitigen Entwicklung, nach und nach sein Gesicht verlieren und nichts mehr weiter als einer von vielen Ferienorten am Bodensee sein. Anstelle den Charakter zu des Ortes zu vereinheitlichen und zu verwischen, sollten die Qualitäten der Einzigartigkeit hervorgehoben und gestärkt werden. Es bleibt zu hoffen, dass zukünftige Projekte wieder mehr auf den Ort eingehen und den besonderen Charakter Langenargens unterstreichen.

Vanessa Joos

Soldatenverein Oberdorf

Immerhin 44 Vereinsmitglieder nahmen an der diesjährigen Generalversammlung im Gasthaus "Zum Zollhaus", Giessenbrücke, teil. Vorstand Karl Kraus begrüßte alle Teilnehmer im wiederum voll besetzten Nebenzimmer des Gasthauses. Besonders willkommen hieß er Pfarrer Steck und Gemeinderat Franz-Josef Dillmann und ein neues Vereinsmitglied, nämlich Barry Lessard. Zu Ehren dreier seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder erhoben sich anschließend alle Anwesenden von ihren Sitzen zu einer Gedenkminute.

Nun verlas Schriftführer Josef Rinderer den ausführlich abgefassten Jahresbericht über die zahlreichen Vereinsereignisse des Jahres 2010. Die Versammlung nahm den Bericht dankend zur Kenntnis. Anschließend gab Kassier Martin Wiggermann den Kassenbereicht für 2010 der Versammlung zu Protokoll. Die Versammlung bedankte sich mit Beifall für die Vorlage des Kassenberichts, der für den Verein einen wirklich zufriedenstellenden Kassenstand ausweist. Kassenprüfer Jürgen Zerlaut, der die korrekte Führung der Kasse würdigte,



Wildschweinessen im Angelsportverein – Lebendige Partnerschaft Langenargen mit Noli



Zu den Ostertagen bekam der Angelsportverein Langenargen Besuch aus aus der Ligurischen Partnergemeinde Noli. Der Jäger und Sportfischer Claudio Varino besuchte zusammen mit weiteren Gästen seine Freunde in Langenagen. Wie beim letzten Besuch in Noli versprochen, begann er schon am Nachmittag sein bekanntes Wildschwein-Ragout zu kochen. Wie

es das Rezept verlangt, wird es stundenlang gekocht. Diesmal auf einem Gaskocher direkt am See. Damit es seinen Wildgeschmack verliert und besonders zart wird, muss es immer wieder mit Wein und Brühe aufgefüllt und danach reduziert werden. Dabei vergehen schon mal vier bis fünf Stunden. Die Damen vom ASV kochten dazu Spätzle und Gemüse der Saison und servierten es am Abend zusammen mit dem Ragout den Mitgliedern des Angelsportvereines.

Im Anschluss tauschten sich die Gäste aus Italien und die Mitglieder des Angelsport-Vereines über die Unterschiede des Meeresfischen zum Binnensee-Fischen, noch ausführlich aus. In gemütlicher Runde am See gab es diverse Jägergeschichten zu hören und auch manches Anglerlatein. Trotz Sprachbarrieren, die gemeinsam überwunden wurden, hatten auch die italienischen und deutschen Kinder zusammen viel Spaß zusammen.

A.S./Foto: pr

führte dann die Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft durch. Die Entlastung von Kassier und Vorstandschaft erfolgte schließlich durch die ganze Versammlung jeweils per Handzeichen einstimmig.

Anschließend wurden die turnusmäßig anstehenden Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft unter der Regie von Gemeinderat Dillmann vorgenommen. Die gesamte Vorstandschaft wurde per Akklamation von der Versammlung für weitere 3 Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Die neue Vorstandschaft setzt sich damit unverändert - wie folgt - zusammen: 1. Vorstand: Karl Kraus, Stellvertreter: Hubert Hesse, Kassier: Martin Wiggermann, Schriftführer: Josef Rinderer, Ausschussmitglieder: Jürgen Amann, Wendelin Hofer und Heinrich Wiggermann, Manfred Kleiner, als Vertreter des Soldatenvereins im Ausschuss des Betreibervereins Dorfgemeinschaftshaus, erläuterte der Versammlung die wichtigsten Beschlüsse des 4 mal in 2010 tagenden Ausschusses des Betreibervereins Dorfgemeinschaftshaus e.V. und verwies auf eine rege Veranstaltungstätigkeit des Vereins in 2010.

Hubert Hesse gab noch einige Informationen zu einem im Mai terminierten Vereinsausflug nach Südtirol.

Bevor Vorstand Karl Kraus die Generalversammlung des Soldatenvereins schloss, bedankte er sich noch ausdrücklich bei allen Kollegen von Vorstand und Ausschuss, außerdem beim zuverlässigen Kanonier Werner Denn und dessen Stellvertreter Berthold Birk, außerdem bei der Fahnenabordnung unter Herbert Mülhaupt und schließlich noch bei Heinrich Wiggermann für das Gießen des Ehrenmals jeweils in den Sommermonaten. Zu guter Letzt bedankte sich der 1. Vorstand auch bei allen teilnehmenden Mitgliedern des Soldatenvereins und beschloss damit eine in angenehmer Atmosphäre verlaufene Versammlung.

Gesundheit und Soziales

Kinder- und Jugendhospizdienst AMALIE sucht Ehrenamtliche

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst stützt sich bei der Versorgung von Familien mit lebenslimitiert erkrankten Kindern auf die Mitarbeit von Ehrenamtlichen. Im Rahmen einer Veranstaltung informieren die Koordinatorinnen interessierte Frauen und Männer. Neben der allgemeinen Vorstellung der Kinderhospizarbeit und des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes AMALIE erfahren die Besucher wie die Qualifizierung nach dem Celler Modell abläuft und wie viel Zeitaufwand sie beinhaltet. Wer sich ernsthaft für den anspruchsvollen

Einsatz beim Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst interessiert, setzt sich bei den Veranstaltungen oder telefonisch direkt mit den Koordinatorinnen in Verbindung. Der Dienst ist zur Versorgung von betroffenen Familien auf die Mitarbeit von Personen aus dem gesamten Bodenseekreis angewiesen. AMALIE ist eine Kooperation des Malteser Hilfsdienstes und der Stiftung Liebenau.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst bietet seine Unterstützung für Familien kostenlos an. Dafür ist der Dienst auf Spenden angewiesen: Spendenkonto, Stiftung Liebenau, Sparkasse Bodensee, BLZ 690 501 01, Konto 209 944 71, Stichwort: AMALIE. Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 11. Mai, um 20 Uhr, im Stationären Hospiz Friedrichshafen im Franziskuszentrum, Franziskusplatz 1, statt. Weitere Infos unter www.kinderhospizdienst-amalie.de.

Biologie der Partnerschaft, Sexualität und Gesundheit

Am Freitag, 13. Mai, 19 Uhr halten Josef Stein und Dr. Stefan Lanka gemeinsam im Kavalierhaus einen Vortrag. Die Veranstaltung ist für Laien gedacht und gibt für Therapeuten und Ärzte Anregungen für Therapiemöglichkeiten. Ohne Sexualität gibt es kein Leben. Warum aber gibt es eingeschränkte Sexualität oder eine Sexualität, die nicht der Fortpflanzung dient? Was unterscheidet die Linkshänder so frappierend von den Rechtshändern? Welche Möglichkeiten gibt es, eine eingeschränkte oder überbordende Sexualität zu aktivieren bzw. zu dämpfen?

Ehrenamtliche gestalten Sonderausstellung im Museum Langenargen

Wer wird bei schönem Wetter in ein Museum gehen, bietet da ein Platz an der Uferpromenade nicht mehr Vergnügen? "Bin im Strandcafé", hat der Maler Julius Herburger auf die leere Leinwand geschrieben. Dabei steht die Staffelei direkt am Fenster zum See, mitten in einem herrlichen Stillleben: auf dem Tisch neben den Pinseln ein eingeschenktes Glas, eine Obstschale, dazu offene Noten, eine Geige. Endlich ist Herburgers bekanntes Bild im Museum Langenargen aus der Versenkung geholt worden und dient als Anziehungspunkt für die Sonderausstellung im Obergeschoss.

Rechts neben der Tür zum Prälatensaal hängt eines seiner Stillleben, links ein Aquarell "Uferweg am Bodensee". Schon an den letzten Stufen zum Obergeschoss waren zwei Zeichnungen zu sehen mit amüsanten Studien zu Ausstellungsbesuchern. Herburger stand mit beiden Beinen im Leben, kein abgehobener Künstler. Ebenso wenig Jan Balet, dessen köstliche Bilder den Besucher auf den Weg nach oben begleiten. Bilder in der Art der Na-



Not macht erfinderisch: Julius Herburgers Bild "Bin im Strandcafé" ist Blickfang in der ausstellung im Langenargener Museum mit Bildern aus dem Besitz der Museumsfamilie. Foto: hv

iven: eine Hochzeitsgesellschaft, ein liebendes Paar vor dem Schloss Montfort, ein Zeppelin, der in seiner Halle steckt.

Da werden Erinnerungen wach. Es war eine liebgewordene Tradition, dass immer am Palmsonntagmorgen in Langenargen kein Durchkommen war, weil im Montfortschloss die große Sonderausstellung des Museums eröffnet wurde. Diesmal sollte die Ausstellung "Russische Großfürstinnen als Königinnen auf dem württembergischen Thron" gezeigt werden, doch Kuratorin Zora Wörgötter konnte wenige Tage vor der Ausstellung nur melden, dass noch nichts, aber auch gar nichts eingetroffen war. Die Eröffnung wurde auf 26. Juni verschoben.

Also leere Wände? Nicht im Museum Langenargen. Denn hier gibt es nicht nur eine große Museumsfamilie, sondern dazu sehr engagierte Ehrenamtliche. Spontan wurde die Idee geboren, die heimischen Wände zu plündern und im Fundus nachzusehen, auch das Strandcafé hat Bilder beigesteuert. Ohne Hilfe von außen, ohne Kuratorin wurden so in weniger als einer Woche eine Ausstellung zusammengetragen, die nicht nur füllt, sondern Gewicht hat.

Der Hauptraum zeigt den Bodenseemaler André Ficus, der nicht nur ein begnadeter Landschaftsmaler war, sondern sehr wohl mit dem Stift sprechende Porträts zeichnen konnte. Ein Raum ist Julius Bissier gewidmet, der hier noch nie gezeigt wurde, der aber im nahen Hagnau lebte und später als Abstrakter berühmt wurde. Die meisten Ausgestellten stehen dem Expressionismus nahe, wie Meret Eichler und Karl Caspars Schüler Arnold Balwé. Packend das Blütengemälde von Felizitas

Köster-Caspar. Der Besucher wird nicht mit den Bildern allein gelassen, sondern erhält auf begleitenden Schrifttafeln Fakten zum Leben und Werk.

Es ist heute ein wenig in Mode gekommen, zu zeigen, was Menschen sammeln. Hier wurde aus der Not eine Tugend gemacht, und das Museum kann bis 26. Juni eine Sonderausstellung präsentieren, die man gesehen haben sollte. Das Museum ist geöffnet von Di-So von 10-12 und von 14-17 Uhr.

Heimatsport

Fußballverein

Last-Minute-Sieg in Ettenkirch

Man braucht wohl einen großen Bagger, um den massiven Stein zu entfernen, der FVL-Torhüter Michael Milz nach dem Sieg seiner Mannschaft beim SV Ettenkirch vom Herzen gefallen ist. Durch eine Unachtsamkeit ließ er nämlich in der 22. Minute einen aus 50 Metern vor sein Tor geschlagenen Ball über sich springen und schenkte so dem SV Ettenkirch den zwischenzeitlichen Ausgleich. Nur 60 Sekunden zuvor schien der FVL schon früh auf die Siegerstraße zu kommen, als Spielertrainer Gökmen Öksüz eine präzise Flanke von Linksaußen Markus Dillmann unhaltbar mit dem Kopf im SVE-Gehäuse zum 0:1 untergebracht hatte. Jetzt war das Spiel also wieder offen blieb auch bis zum Schluss spannend. Wenn auch der Schiedsrichter nicht seinen besten Tag erwischt hatte, so boten im Gegensatz dazu doch die 22 Spieler auf dem Platz ein flottes hin und her mit schnellen Ballwechseln, weiträumigem Spiel und packenden Torszenen. "Wir müs-

sen hier gewinnen und wir wollen auch gewinnen", lautete die Devise, die Gökmen Öksüz seinen Jungs mit in die zweite Halbzeit gab. Entsprechend druckvoll gingen sie auch zur Sache und bei gelegentlichen Kontern des SVE konnten sich die Gäste auf ihren Torhüter Michael Milz verlassen. Den Zuschauern, sofern sie zumindest Anhänger des FVL waren, blieb zehn Minuten vor Schluss die Stadionwurst im Halse stecken, als aus dem Nichts heraus ein Ettenkircher Stürmer das leere Tor in voller Breite vor sich hatte, aus zehn Metern Entfernung es aber schaffte, die Kugel neben den Pfosten zu setzen. Als man sich schon auf beiden Seiten mit einem Unentschieden abfinden wollte, nahm Sven Nagel einen weiten Pass von Kevin Oswald auf, schüttelte zwei Gegenspieler ab und drosch den Ball unhaltbar zum 1:2 zwischen die Pfosten.

Nicht weniger spannend ging es im Vorspiel der beiden zweiten Mannschaften zu, das 4:4 endete. Den Torreigen eröffnete in der 19. Minute Nicola Tortorelli, der eine Flanke direkt abgenommen und zum 0:1 ins Tor gesetzt hatte. Nur eine Minute später zog Ettenkirch II wieder gleich und innerhalb von einer weiteren Viertelstunde führten die Gastgeber mit 3:1. Noch vor dem Seitenwechsel schloss Christopher Strasser eine Kombination über Manuel Wolferseder und Patrick Pawlicki mit dem 3:2 sicher ab. Nach dem Seitenwechsel drückte der FVL auf den Ausgleich, den Manuel Wolferseder auch in der 55. Minute für sich buchen konnte. Wiederum fast im Gegenzug erhöhte Ettenkirch auf 4:3. Zehn Minuten vor Schluss dann aber der verdiente Ausgleich durch Kevin Oswald, der einen Freistoß direkt verwandelte.

Am kommenden Sonntag ist der FV Langenargen spielfrei. gbr

Tennisclub

TCL Mannschaften Herren 60 und Herren 50 in Südtirol

Nützliches mit Angenehmem verbinden - das war die Devise der Herrenmannschaften 60 und 50 des TCL. Kurioserweise per Zufall und nicht abgesprochen hatten beide Mannschaften für ihre Saisonvorbereitung das gleiche Hotel in der gleichen Zeit gebucht. In Girlan in Südtirol nahe Bozen fühlten sich beide Teams pudelwohl, hatten 5 Tage herrliches Wetter und nutzten die Tage um mit oder ohne Trainer intensiv Tennis zu spielen. Bei den Herren 60 stand schon traditionell an einem Tennis-Ruhetag eine ganztägige Fahrradtour vorbei an den Montiggler Seen, dem Kalterer See bis nach Bozen auf dem Programm. Tolle Tage - bestens genutzt für Tennisform und Kameradschaft.

Vorschau auf die Verbandsspielrunde 2011

11 Mannschaften des Tennisclubs in der Verbandsspielrunde, 8 aktive 1 Juniorenund 2 Jugendmannschaften machen mit.

Wie im Vorjahr kann der TCL auch in



Herrenmannschaften 50 und 60 des Tennisclubs im Trainingslager in Südtirol.

der Saison 2011 wieder 11 Mannschaften in Wettkampfrunde schicken . Für einen Verein mit rd. 450 Mitgliedern ist das eine sehr beachtliche Leistung. Zahlreiche andere größere Clubs wären über ein solches Ergebnis froh. Der TCL konnte damit die Zahl der Mannschaften gegenüber 2009 gleich halten, was ebenfalls bemerkenswert ist, nachdem in anderen Vereinen die Bereitschaft sich im Wettkampf zu engagieren deutlich zurück geht.

Der TCL ist deswegen stolz auf dieses aktive Engagement seiner Mitglieder. Natürlich hat diese positive Situation auch Gründe. Beim TCL sind dies sicher auch das Ergebnis einer guten Arbeit der Vorstandschaft und einer motivierenden Trainingsarbeit von Trainer Mehdi Benarbi. Auch das funktionierende Clubleben im schönen Vereinsheim mit der freundlichen Bewirtung von Marcella und Enzo Lombardo spielt eine Rolle.

Die Spielklassen reichen dieses Jahr von der Kreisklasse bis in die Verbandsliga. Zum besseren Verständnis für diejenigen, die sich nur hin und wieder für Tennis interessieren: die Spielklassen im Spielbetrieb staffeln sich wie folgt von unten nach oben: Kreisklasse/Bezirksklasse/Bezirksliga/Bezirksoberliga/ Verbandsklasse/Verbandsliga/Oberliga/Württembergliga/ 2. Regionalliga/ Regionalliga/Baden-Württemberg-Liga/ 2. Bundesliga/Bundesliga.

Folgende Mannschaften schickt der TCL in der Saison 2010 ins Rennen:

in dei buison 2010 ins Reinien.		
Herren 30	Verbandsliga	Aufsteiger
Damen 30	Bezirksoberliga	
Herren 40	Bezirksoberliga	
Damen 50	Verbandsliga	Aufsteiger
Damen	Bezirksliga	
Herren 60	Bezirksoberliga	Aufsteiger
Herren 50	Bezirksklasse	
Herren	Kreisklasse 1	
Junioren	Kreisstaffel 2	
Mädchen	Kreisstaffel 1	Aufsteiger
Knaben	Kreisstaffel 2	

Die Mannschaften, die in Staffeln spielen, haben nur 4 Mannschaftsspieler, während die anderen Mannschaften aus 6 Spielern bestehen. Die Zahlen hinter den Mannschaften sind die Altersbezeichnungen. Es bedeutet z.B. bei Herren 50, dass die Spieler in dieser Mannschaft mindestens 50 Jahre alt sein müssen.

Vom 6. Mai bis zum 24. Juli dauert die Verbandsrunde und man strebt dabei natürlich immer danach, noch etwas besser als in der vergangenen Saison zu werden.

K

DLRG Frühlingsfest

Am Samstag, 7. Mai findet das Frühlingsfest der DLRG Ortsgruppe Langenargen statt. Es beginnt um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen direkt am DLRG-Heim. Die DLRG-Jugend des diesjährigen Schwimmtrainings bekommt die Schwimmpässe und -abzeichen durch Jugendleiter Manuel Knierim überreicht. Rettungstaucher Rainer Krüger wird die offizielle Inbetriebnahme und Vorstellung des neu angeschafften Übungsphantoms für die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) übernehmen. Der Kauf dieses Übungsphantoms wurde durch eine Spende der Sparkasse Bodensee ermöglicht. Ab 17 Uhr steht der Grill für selbst mitgebrachtes Grillgut bereit. Getränke sind vor Ort erhältlich. Eingeladen sind alle Mitglieder, Eltern der DLRG-Jugend sowie Freunde der DLRG. Bei schlechtem Wetter steht das Vereinsheim mit Jugendraum zur Verfügung. Infos auch unter www.langenargen.dlrg.de

Eisstockschießen

ESC Nachwuchs punktet in Dornbirn

Der STV Dornbirn trug am Samstag sein internationales Sommerturnier auf Asphaltbahnen aus. Mit von der Partie waren die derzeit jüngsten Stockschützen aus Langenargen und die machten ihre Sache gar nicht schlecht.

Jasmin Obermayer, Marius Gairing, Marco und Bruno Morandell hatten sich nicht allzu viel vorgenommen bei diesem Turnier, konnten aber schon im zweiten Spiel gegen Frauenfeld mit einem 17:15 Sieg überraschen. Nach Niederlagen gegen Egg und Ottobeuren gelang dem jungen Team gleich der zweite Coup. Die Schweizer aus

Regensdorf konnten mit 18:6 souverän besiegt werden. Mit einer hohen Niederlage gegen Nüziders verabschiedete sich Langenargen in die Pause. Frisch gestärkt und wie verwandelt kam das Team zurück auf den Platz und spielte CdE Dornbirn beim 31:3 förmlich an die Wand. Jasmin Obermayer, die ihr erstes internationales Turnier spielte, entpuppte sich als exzellente erste Schützin und überraschte nicht nur in diesem Spiel mit präzisen Krachern. Beim 9:15 gegen Friedrichshafen und 9:22 gegen Nenzing wurden die Wechselschwankungen beim unerfahrenen ESC-Team wieder deutlich sichtbar. Ein paar Müsliriegel zwischendurch und schon gelang mit dem 16:10 gegen den EHC Freiburg die nächste Überraschung im Turnier. Nun war aber endgültig die Luft raus. Dem ESC Hohenems und SSK Mäder konnte Langenargen in den abschließenden Spielen nicht mehr Paroli bieten. Mit 8 gewonnenen Punkten und Rang 11 waren Jasmin, Marius und Marco am Ende dennoch sehr zufrieden. Sie hatten das Ziel, nicht Letzter zu werden, klar erreicht und durften unterwegs zur Belohnung bei McDonalds einkehren. Turniersieger wurde Egg vor Mäder und Mönchweiler.

Tim Zimmermann löst Zuera-Ticket

Eviva España! Tim Zimmermann hat sich für das Finale der Europameisterschaften in der Klasse KF3 im spanischen Zuera (23. und 24. Juli) qualifiziert. Am vergangenen Wochenende behauptete sich der Nachwuchsrennfahrer im Rahmen der Qualifikation in Varennes Sur Allier (Frankreich) gegen die europäische Kartsport-Elite und löste damit sein Ticket für die Reise auf die iberische Halbinsel.

Entsprechend glücklich äußerte sich

Tim Zimmermann nach seiner Rückkehr im Gespräch mit dem führenden Internetportal kartsport.de: "Wir sind sehr zufrieden mit dem Rennwochenende in Frankreich. Ich habe mein Ziel erreicht und werde im Juli bei der EM-Endrunde in Zuera starten. Das ist eine hervorragende Neuigkeit, oder? Ein großes Dankeschön möchte ich an mein RS-Motorsport-Team, meinen Mechaniker Aljosha Perin und Motorentuner Blanken richten. Deren Support war erneut spitze."

Für die Rennen auf der 1,5 km langen superschnellen Rundstrecke im Département Allier in der Region Auvergne hatten sich insgesamt 81 internationale Top-Piloten eingeschrieben. Tim Zimmermann kam auf Anhieb gut mit dem Kurs zurecht und lieferte bereits in den sechs freien Trainingssessions am Donnerstag und Freitag gute Rundenzeiten in Serie.

Im Qualifying benötigte der 14-Jährige für seine schnellste Runde 55.758 Sekunden und belegte damit Position 43 im Ranking. Dabei verhinderte ein Missgeschick eine noch bessere Platzierung. Tim Zimmermann kam zu spät aus der Box und musste sich somit mit einer schnellen Runde weniger als seine Konkurrenz zufrieden geben. "Ansonsten hätte ich noch locker drei Zehntelsekunden draufpacken können", so der Maranellokart-Pilot.

Von Startplatz 18 ging es in die vier Qualifikations-Heats. Nach Problemen beim Start musste Tim Zimmermann im ersten Lauf gleich vom letzten Platz starten. Im Rennen kämpfte sich der Nachwuchsrennfahrer bis auf Platz 18 nach vorn. Der zweite Heat sollte nach einer beeindruckenden Vorstellung mit Rang acht noch besser enden. Entsprechend gut war die Stimmung am Samstagabend zur Halbzeit der Heats.

Der Sonntag versprach ein hartes Programm. Es galt zwei weitere Heats und die Finalläufe zu absolvieren. In den Qualifikationsrennen Nummer drei und vier belegte der RS-Motorsport-Fahrer jeweils den 22. Platz. Bedauerlicherweise bekam Tim Zimmermann dazu eine 10-Sekunden-Zeitstrafe aufgebrummt und verpasste damit knapp den Einzug ins A-Finale.

Im zweigeteilten B-Finale musste der Racer vom Bodensee somit alles auf eine Karte setzen. Es galt in der Addition beider Läufe mindestens Rang 13 einzufahren und damit die Qualifikation für das EM-Finale in Spanien zu erreichen. Tim Zimmermann hielt dem Druck eindrucksvoll stand und fuhr als Achter und Siebter ins Ziel. Als Gesamtsechster im B-Finale gehörte der Langenargener zu den drei Deutschen (elf waren am Start) die die Qualifikation für Zuera schafften.

In Frankreich hat der 14-Jährige wichtige internationale Erfahrung gesammelt, die sich bereits bei seinen nächsten Rennen in Deutschland auszahlen könnte.

Am 22. Mai starten Tim Zimmermann und das RS-Motorsport-Team beim zweiten Lauf der ADAC-Kart-Masters Serie im badischen Liedolsheim. Nach seinem starken Auftritt beim ADAC-Saisonauftakt in Oschersleben wird der Langenargener auch bei der zweiten Veranstaltung einen Platz auf dem Podium ins Visier nehmen.

Im Anschluss an den zweiten ADAC-Lauf in Liedolsheim startet Tim Zimmermann beim Saisonauftakt der Deutschen Junioren Kart Meisterschaft 2011 im belgischen Genk (29. Mai). Auf der modernen Kartsportanlage hatte der Nachwuchsrennfahrer vom Bodensee bereits beim Euro-Winterpokal Anfang Februar erste Erfahrungen sammeln können.